

Donnerstag, 01. September 2005 Artikel: » drucken  
» mailen

09:30 -- Newsticker Wirtschaft

## Arbonia Forster übernimmt Küchen-Geschäft von Miele

ARBON TG - Der Bauausrüster AFG Arbonia Forster übernimmt Herstellung und Vertrieb der weltweit tätigen Miele Küchen. Mit dem Kauf des über 100-jährigen Familienunternehmens wird AFG gemäss eigenen Angaben zu einem der bedeutendsten Küchenhersteller Europas.

Zum Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. AFG werde das Miele-Küchenwerk im deutschen Warendorf mit rund 300 Mitarbeitenden unverändert weiterführen, teilte das Thurgauer Unternehmen mit.

Miele trenne sich aus strategischen Gründen von der 1973 aufgenommenen Herstellung von Küchen. Man wolle sich auf die Herstellung und den Service von Hausgeräten und den entsprechenden Geräten für den gewerblichen Markt beschränken, erklärte Miele-Geschäftsführer Horst Schübel in der Mitteilung.

Das Segment trug mit rund 2 Prozent zum gesamten Miele-Umsatz von 2,26 Mrd. Euro (3,4 Mrd. Fr.) bei. Miele beschäftigte Ende Juni 2005 insgesamt 14 814 Personen, von denen 300 im Küchenbereich arbeiteten.

AFG-Chef Edgar Oehler wiederum will mit der Neuerwerbung die angestrebte Globalisierung der AFG-Küchensparte vorantreiben. Mittelfristig will er ein Drittel des Gruppenumsatzes im Ausland erwirtschaften.

Die Küchensparte der AFG ist nach Angaben Oehlers damit die dritte Konzernsparte, die im Ausland tätig wird. Die AFG produziert darüber hinaus Heiztechnik und Sanitäreinrichtungen, Fenster und Türen sowie Stahlrohre.

Zur Küchenproduktion gehört auch die Kühlschrank-Herstellung. Insgesamt erwirtschaftete AFG im Jahr 2004 mit 4600 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,02 Mrd. Franken.